

Ergoldsbacher **Biberschwanzziegel**

Technische Daten

PRODUKTBLATT

ERLUS 

Qualität aus Deutschland

Der Ergoldsbacher Biberschwanzziegel – eine historische Form für charakteristische Objekte

Der Ergoldsbacher Biberschwanzziegel spielt im Denkmalschutz eine wichtige Rolle. Und weil hier Normgrößen oder Standardlösungen selten anwendbar sind, bietet ERLUS schnell verfügbare Objektware in gleichmäßiger Topqualität. Damit umfasst die ERLUS Bibermanufactur eines der größten Bibersortimente der Branche. Doch auch bei Neubauprojekten kann der historische Ziegel ein spannender Kontrast sein, zumal es den Klassiker in zahlreichen Farben und Schnitten gibt.

Wirtschaftlich

3er Ortgang, Firstausbildung
ohne Rillenlüfter m. First 2
oder First 19

Auch als Sinterbrand
erhältlich

Sehr sicher gegen
Flugschnee
(keine konvexen Biber)

Besonders robust und bruchsicher

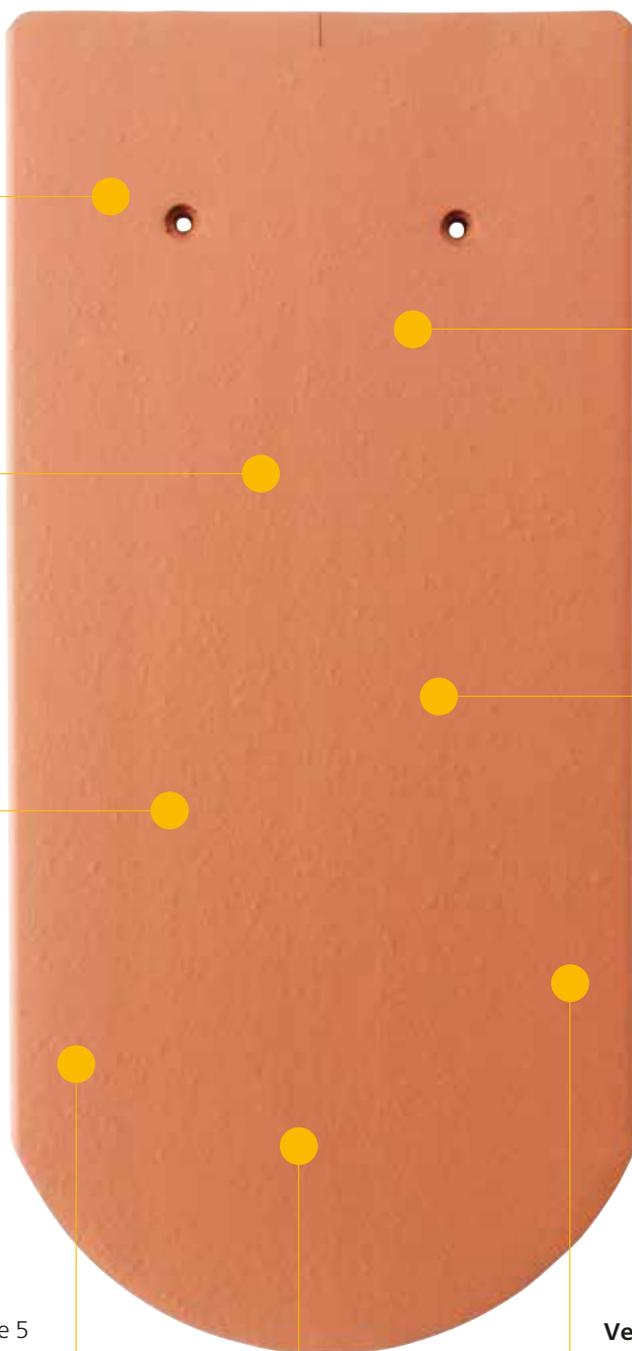
z. B. Hagelwiderstandsklasse 5
für den 18 mm starken Kirchen-
biber

Zahllose Oberflächen
und Schnitte

Komplettes Zubehör
inklusive Alu-Zubehör
aus einer Hand

Verschiedene Ortganglösungen
6er, 3er, $\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{4}$

Große Farbpalette





Technische Daten

Größe:

18,0 x 38,0 x 1,5 cm ± 2 %

Lattweite jeweils ab 30°:

Doppeldeckung: 14,5 – 16,5 cm
Kronendeckung: 29,0 – 33,0 cm

Deckbreite:

ca. 18,0 cm ± 2 %

Bedarf je m² (Doppeldeckung, Kronendeckung):

33,7 – 44,5 Stück, deckungs- u. formatabhängig

Gewicht je Stück:

ca. 2,0 kg

Gewicht nach DIN 1055 einschl. Lattung
(Doppeldeckung, Kronendeckung):

ca. 0,75 kN/m²

Paletteninhalt:

512 Stück

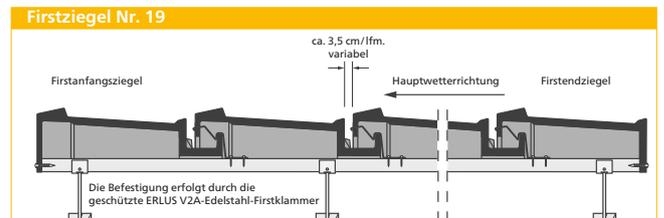
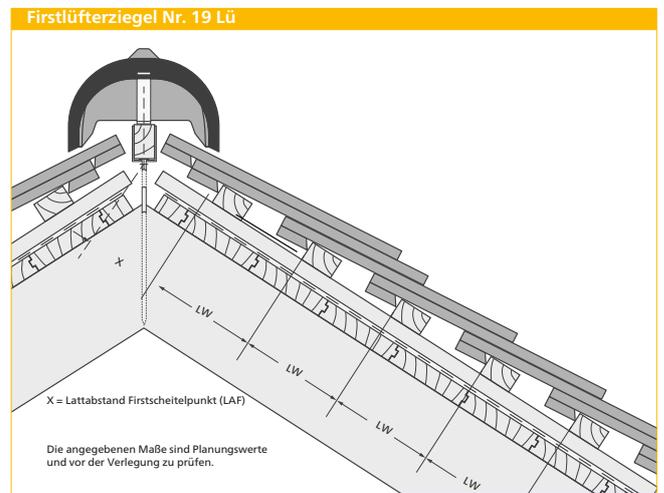
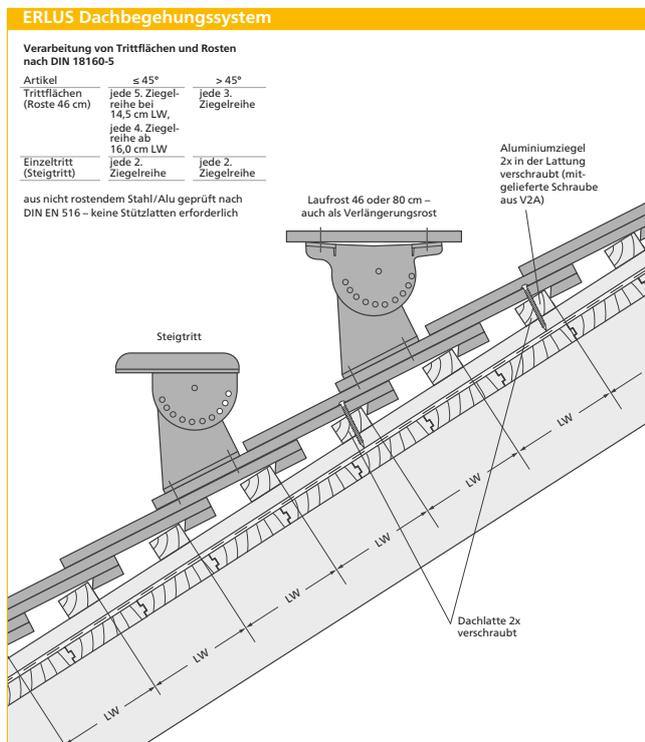
Palettengewicht:

ca. 1.040 kg

Bündelgröße:

8 Stück

Unterschiedliche Schnittformen wie z. B. Segmentschnitt, Geradschnitt, Gotischer Schnitt; stärkere Kirchenbiber (ca. 1,8 – 2,4 cm Dicke); Biber in Aufgeraut, Gewellt, Gebürstet etc., oder auch weitere Formate wie z.B. Turmbiber, entnehmen Sie bitte der Preisliste. Sonderanfertigungen, wie beispielsweise Glasuren, fertigen wir objektbezogen auf Anfrage.



Maßangaben für Ausführung mit Flächenziegeln und mit Firstanschlussziegeln

X-Maß LAF in mm

Dachneigung in °	Biberschwanzziegel										Sinterbiber											
	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60
Firstziegel Nr. 1	–	–	–	–	65	60	55	45	40	–	–	–	–	–	–	65	60	55	45	40	–	–
Firstziegel Nr. 2	90	90	80	80	80	80	75	70	70	65	65	90	90	80	80	80	80	75	70	70	65	65
Firstziegel Nr. 15	100	100	100	90	90	90	90	90	90	90	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 15 Lü	100	100	100	90	90	90	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Firstziegel Nr. 19 Lü	100	100	90	80	80	80	80	85	90	90	100	100	100	90	80	80	80	80	85	90	90	100
Firstziegel Nr. 21	100	100	90	80	80	80	80	70	70	65	60	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

* vermörtelt

Tabelle Lattung

Dachneigung in °	< 30°	> 30° – ≤ 35°	> 35° – ≤ 40°	> 40° – ≤ 45°	> 45° – ≤ 60°	> 60°
Mindestüberdeckung	9,0 cm	9,0 cm	8,0 cm	7,0 cm	6,0 cm	5,0 cm
LW Doppeldeckung	14,5 cm	14,5 cm	15,0 cm	15,5 cm	16,0 cm	16,5 cm
LW Kronendeckung	29,0 cm	29,0 cm	30,0 cm	31,0 cm	32,0 cm	33,0 cm

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für den Ergoldsbacher Biberschwanzziegel

Regeldachneigung 30°, Mindestdachneigung Biberschwanz 18°/Sinterbiber 10°, entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik (nach dem ZVDH-Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen und den Grundregeln des DDH)

Mehr zum Thema „geeignete regensichernde Zusatzmaßnahmen“ finden Sie in unserer technischen Information für Planer und Verarbeiter

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken (= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

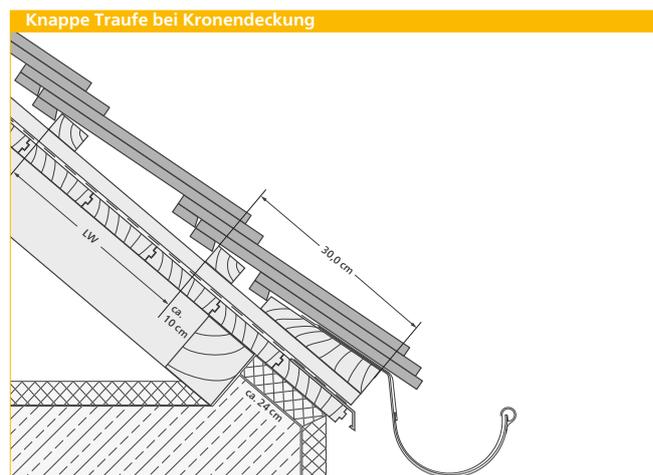
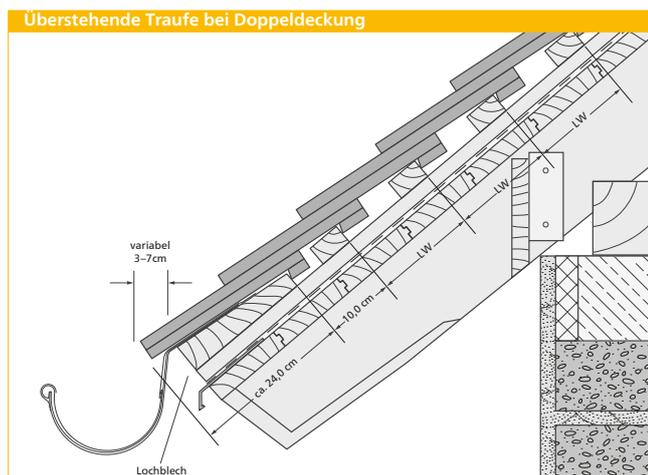
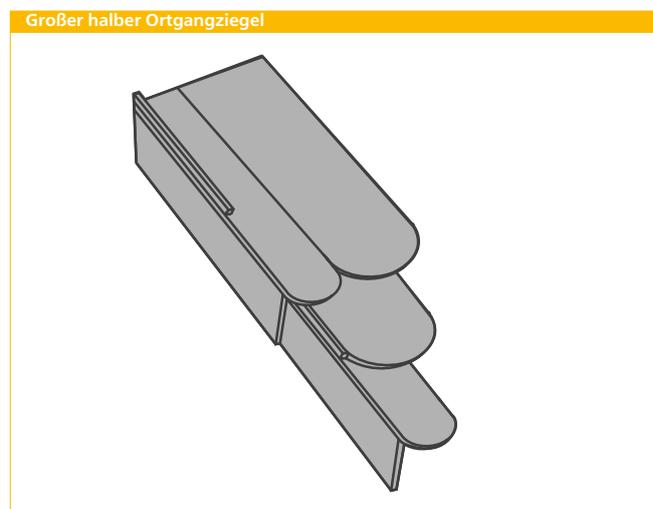
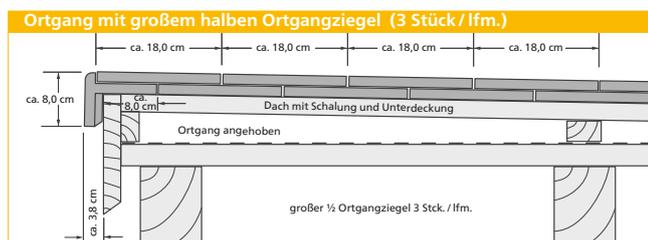
Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Übersicht der weiteren erhöhten Anforderungen

Dachneigung	keine weitere erh. Anf.*	eine weitere erh. Anf.*	zwei weitere erh. Anf.*	drei weitere erh. Anf.*
≥ 30°	Klasse 6	Klasse 6	Klasse 5	Klasse 4
von < 30° bis ≥ 26°	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 3
von < 26° bis ≥ 22°	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3*
von < 22° bis ≥ 18°	Klasse 2	Klasse 2	Klasse 1	Klasse 1
von < 18° bis ≥ 10°	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Kleebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellerseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationsicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.



Die Zeichnungen sind nicht maßstäblich abgebildet. CAD-Zeichnungen im Maßstab erhalten Sie zum Downloaden unter www.erlus.com. ERLUS empfiehlt den Einsatz eines Traufbleches.

Ergoldsbacher Biberschwanzziegel – Farbübersicht



Naturrot



Rot



Kupferbraun



Brazilbraun



Anthrazit



Historic



Maroon



Diamantschwarz



Sinterbiber Sinterrot



Sinterbiber Siena

Der **Ergoldsbacher Biberschwanzziegel** übertrifft, wie alle Ergoldsbacher Tondachziegel, die in der Dachziegelnorm DIN EN 1304 geforderten Güteeigenschaften, der Ergoldsbacher Sinterbiber sogar die der DIN 105, Teil 4 für Keramikklinker. Ergoldsbacher Dachziegel sind ein natürlicher Baustoff, was auch daran zu erkennen ist, dass sich die einzelnen Ziegel in Farbnuancen voneinander unterscheiden.

Da in verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Regelwerke und handwerkliche Verarbeitungstraditionen vorherrschen, haben unsere Herstellervorschriften Vorrang. Zusatzmaßnahmen zur Windsogsicherung sollten generell gemäß den jeweils gültigen Regeln ausgeführt werden. Hierzu sind beim Standardziegel (RS) zwei Schraublöcher vorgesehen. Eine zeitsparende und flexible Sturmsicherung ist mit den stärkenabhängigen ERLUS Bibersturmklammern B1 möglich.

Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen.

Gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen nicht die Qualität der Dachziegel.



Standardziegel



1/2 Biber (trennbar)



3/4 Biber



1 1/4 Biber



Ortgangziegel links



Ortgangziegel rechts



1/2 Ortgangziegel links



1/2 Ortgangziegel rechts



Großer 1/2 Ortgangziegel links



Großer 1/2 Ortgangziegel rechts



Firstplatte



Traufplatte



Rillenlüfterbiber 1)



Lüftungziegel (Froschmaul) 2)



Firstziegel m. Nase Nr. 1



Firstziegel m. Nase Nr. 2



Firstziegel Nr. 15 3)



Firstlüfterziegel mit Nase Nr. 19 Lü 3)



Alu-Sanitärlüfter 4) 5) 6)



Alu-Durchführungziegel f. Solaranlagen 5) 6)



Alu-Solarträger 5)



Alu-Antennenhaube 5) 6)

- 1) Größe ca. 18,0 x 38,0 x 2,2 cm, Lüftungsquerschnitt 55 cm²/lfm., ca. 10 cm²/Stück, bedingt durch die Stärke ist bei Strangrillenlüftern nur Reihenverlegung möglich.
 2) Lüftungsquerschnitt 14 cm²
 3) empfohlen für die vollkeramische Lüftung bis 10 m Sparrenlänge
 4) ø 125 mm, Lüftungsquerschnitt 122 cm²
 5) mit Grundplatte
 6) doppelter Biber

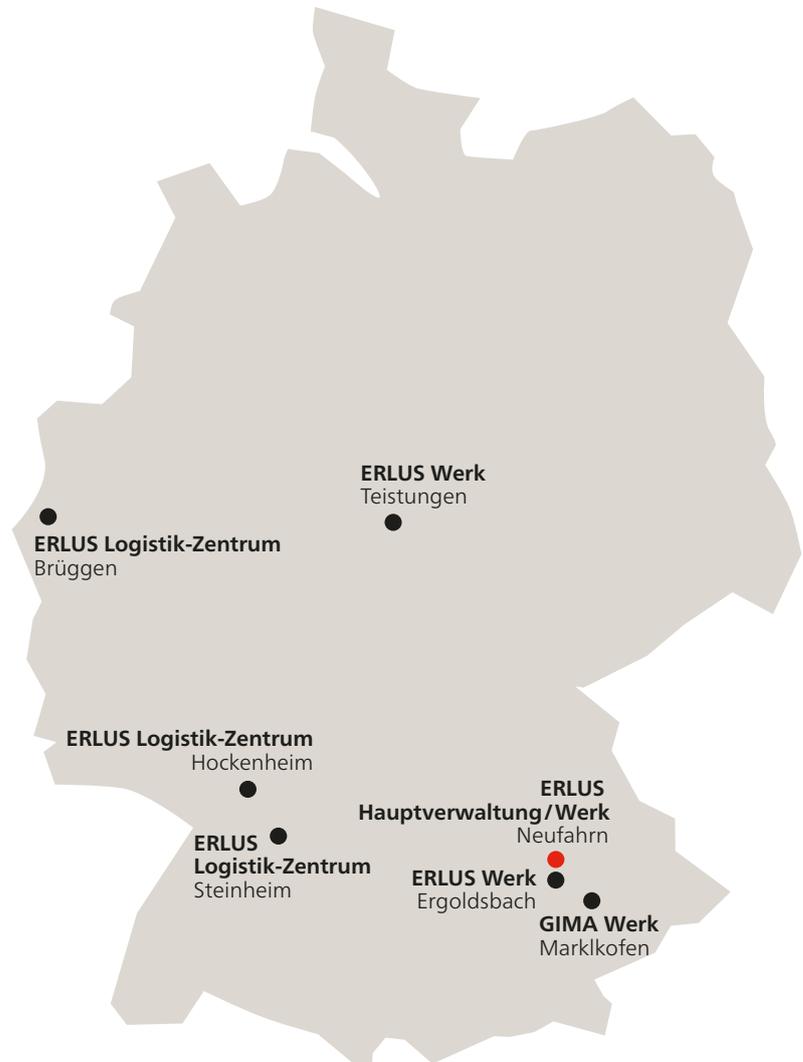
Außerdem sind erhältlich:

- ERLUS Dachbegehungssystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Schneefangsystem aus Aluminium, pulverbeschichtet
- ERLUS Sanitärlüfter DN 125 aus Keramik
- ERLUS Bibersturmklammern B1 aus korrosionsgeschütztem Stahl
- Firstklammern, etc.

Das gesamte Sortiment finden Sie in unserem ERLOTON® Systemzubehör-Prospekt!

ERLUS AG

Hauptstraße 106
84088 Neufahrn/NB
T 08773 18-0
F 08773 18 49 113
info@erlus.com
www.erlus.com



Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden. **Dieser Prospekt entspricht dem Stand Juni 2017.**

Urheberrechtshinweis © ERLUS AG 2017. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.